

FETEN • FESTE • FEIERN

Donnerstag, 30. Dezember

• Vier-Tore-Jux von Falke Steinfeld für „Sportler gegen Hunger“ ab 17.00 Uhr in der Steinfeld Sport-halle; anschließend Fete bei Clemi.

Freitag, 31. Dezember

• Silvesterlauf in Mühlen; Start um 14.00 Uhr auf dem Schützenplatz; Läufe über 10 km, 6,5 km und 3 km.

• Silvesterkick von RW Damme in der Hauptschul-Sporthalle; ab 10.00 Uhr.

• Finale 2010 in der Fun Factory Wildeshausen

Samstag, 1. Januar

• Das Ein-mal-eins in der Fun Factory Wildeshausen.

TIPP

Kostenloses Training

Die Kreisverkehrswacht Vechta bietet noch bis zum 31. Dezember die Möglichkeit zur kostenlosen Anmeldung für Sicherheitstrainings im kommenden Jahr. „Wir wollen auch 2011 intensiv mit der Gruppe der Fahranfänger arbeiten. Wir haben unseren Trainerstab um einen Pkw-Sicherheitstrainer und eine Motorrad-Sicherheitstrainerin erweitert, um den Bedarf für die Trainings erfüllen zu können“, sagt Thomas Stransky von der Kreisverkehrswacht. Mehr als 800 junge Fahrerinnen und Fahrer nahmen an den unterschiedlichen Trainingsangeboten im vergangenen Jahr teil. Die Plätze

sind in der Regel also sehr begehrt. Bei Buchun-

gen bis zum 31. Dezember werden die Trainingstermine 2011 kostenlos angeboten. Sie werden von der Kreisverkehrswacht Vechta und dem Landkreis Vechta im Rahmen des Schutzensengelprojektes übernommen. Das Angebot gilt für alle Trainingsarten: Auto, Motorrad und Roller.

Da der Eigenanteil für Schutzensengel auf 25 Euro angehoben wird, sollte man die Möglichkeit noch schnell nutzen. Aber Achtung: Anmeldungen sind verbindlich! Wer sich nicht rechtzeitig abmeldet oder einen Vertreter schickt, falls er den Termin nicht mehr wahrnehmen kann, hat keinen Anspruch auf den Zuschuss der Verkehrswacht und des Schutzensengelprojektes und muss den vollen Teilnahmebeitrag von 80 Euro zahlen.

Anmeldungen unter www.schutzensengelprojekt.de

Die Redaktion

Wenn du Lust hast, in unserer Jugendredaktion mitzumachen, dann ruf doch einfach durch oder schreib uns 'ne Mail: Telefon 04441/9560-359, E-Mail: v.klaene@ov-online.de. Hier kannst du auch Kritik und Anregungen loswerden.

offensiv

JUGEND MACHT ZEITUNG

Einfach ausspannen ist unfair

Wenn der Freund der besten Freundin zum Schwarm wird · Über Gefühle klar werden

Sind zwei Mädchen in denselben Jungen verliebt, bedeutet das Stress. Führt der Angebetete auch noch mit einer der beiden eine Beziehung, wird es umso komplizierter. Oft hilft nur noch schonungslose Ehrlichkeit. Und die Hoffnung, dass die Freundschaft das aushält.

Köln/München (dpa) – Freunde teilen alles miteinander – auch das Glück, verliebt zu sein. Doch es kann vorkommen, dass sich die beste Freundin in denselben Jungen verliebt. Oder der beste Freund in dasselbe Mädchen. „Diese schwierige Situation kann eine Freundschaft ernsthaft gefährden“, sagt die Kölner Jugendbuchautorin Elisabeth Raffauf. Eigentlich sollte der Schwarm der besten Freundin tabu sein. Wenn man aber beim Anblick des Jungen plötzlich feuchte Hände kriegt, dann ist es Zeit zum Nachdenken.

„Bevor es zu Missverständnissen mit der Freundin kommt, sollte man sich ganz in Ruhe über die eigenen Gefühle klar werden“, empfiehlt Raffauf. Vielleicht sei das, was man für Liebe halte, in Wahrheit Neid auf das Glück der Freundin. Oder Sehnsucht nach einer eigenen harmonischen Paarbeziehung. Vielleicht habe man auch die Schwärmereien der Freundin etwas zu wörtlich genommen oder wolle ihr durch das gemeinsame Anheimmeln des Jungen wieder etwas näher sein. „Man sollte sich ehrlich fragen: Muss es unbedingt der sein – und mit anderen darüber reden“, so die Jugendbuchautorin.

Stellt sich im Gespräch heraus, dass der Junge bei vielen Gleichaltrigen „in“ sei, stecke wohl eher der Wunsch dahinter, in der Clique zu glänzen. Dafür lohne es sich aber nicht, eine Mädchenfreundschaft zu opfern. Für eine gründliche Selbstbefragung plädiert auch Jutta Stiehler vom Dr.-Sommer-Team



Zwei sind eine zuviel: Freundschaften werden auf eine harte Probe gestellt, wenn zwei Freundinnen den selben Jungen lieben – oder zwei Freunde dasselbe Mädchen. Foto: Eurodpa

der Jugendzeitschrift „Bravo“. Wenn man sich allerdings ernsthaft wünsche, selbst mit dem Jungen zusammen zu sein und beim Anblick des verliebten Pärchens leide, solle man sich anderen anvertrauen. „Auch wenn es um den Freund der besten Freundin geht – wer Liebeskummer hat, sollte nicht damit alleine bleiben“, sagt Stiehler.

Um sich nicht unnötig zu quälen, empfiehlt es sich, zum verliebten Pärchen Abstand zu halten. „Es ist eine gute Idee, sich mit der Freundin nur noch ohne den Jungen zu treffen. Die Freundinnen haben sich ja auch vorher öfter alleine getroffen und Zeit miteinander verbracht.“ Wenn die Freundin eine Erklärung für den Rückzug will oder Unausgesprochenes zwischen den beiden Freundinnen steht, sollte man den Mut für ein offenes Gespräch aufbringen. Und wenn es dann kracht? „Eine gute Freundschaft hält auch mal einen Sturm aus“, sagt die Jugendberaterin.

Im schlimmsten Fall scheitert allerdings sowohl die Freundschaft als auch die Paarbeziehung. So weit müsse es nicht kommen. „Ein offe-

nes und ehrliches Gespräch hilft oft, vermeintliche Fronten zu klären und Konflikte zu entschärfen“, sagte Jacqueline Semper-Jost, ehrenamtliche Jugendberaterin beim Onlineportal „jungundjetzt.info“ in Berlin. Entscheidend für eine friedliche Lösung sei es, zu klären, ob der Junge von der Verliebtheit der beiden Mädchen wisse. „Wenn am Ende herauskommt, dass er mit der Situation spielt oder sogar hinter dem Rücken seiner Partnerin mit der anderen flirtet, wird das die Freundinnen eher wieder zusammen schweißen.“

Was aber, wenn die Verliebtheit ernst ist und auch noch erwidert wird? „Das ist eine Zwickmühle, für die es keine perfekte Lösung gibt“, sagt Elisabeth Raffauf. „Der Freundin einfach den Jungen auszuspannen, wäre sehr unfair und spricht nicht für eine gute Freundschaft“, findet Dr.-Sommer-Beraterin Jutta Stiehler. Wer das tue, müsse damit rechnen, dass es mit der Freundschaft vorbei ist. Aber selbst wenn die Freundin und der Junge ehrlich und sensibel mit der Verlassenen umgingen, sei ein Bruch oft nicht zu vermeiden.

KOMASAUFEN: STARKER ANSTIEG AUCH BEI MÄDCHEN

Hamburg (dpa) – Immer mehr Jugendliche trinken, bis der Arzt kommt. Einen besonders hohen Anstieg beim sogenannten Koma-saufen gab es nach Zahlen der Krankenkasse DAK im Jahr 2009 in Niedersachsen mit 2685 Fällen (plus 10,3 Prozent zu 2008). In Berlin kamen 408 Kinder und Jugendliche nach Alkoholmissbrauch in ein Krankenhaus, das war ein Zuwachs von sechs Prozent. Für das Jahr 2010 liegen noch keine Zahlen vor. „Suchtkarrieren beginnen in der Regel mit Alkohol oder Nikotin“, sagte der DAK-Psychologe Frank Meiners der Nachrichtenagentur dpa. Der allzu sorglose Umgang vieler junger Menschen mit den legalen Drogen Bier, Schnaps oder Wein müsse stärker als bisher in Schulen und Betrieben thematisiert werden. „Exzessives Trinken ist kein Ausweg, um Anforderungen in Job oder Schule auszugleichen.“ Insgesamt sind mehr Jungen als Mädchen betroffen; die Altersgruppe der 15- bis 20-Jährigen ist stärker vertreten als die jüngeren Kinder. Im Vergleich zu 2003 haben aber die Jüngeren und auch die Mädchen stark zugelegt.



Die Offensiv-Redaktion hat die Promi-News zusammengestellt.

Träumerin

Hollywood-Schönheit **Eva Mendes** (36) hält nichts vom Heiraten. „Die Ehe ist etwas Altmodisches – im negativen Sinne“, sagte die US-Schauspielerin dem Magazin „in“. Auch von Nachwuchs will Mendes noch nichts wissen, obwohl sie seit Jahren einen Freund hat. „Ich habe sieben Neffen und Nichten. Seit meinem zwölften Lebensjahr bin ich Tante. Ich habe erlebt, wie viel harte Arbeit dich mit Kin-

dem erwartet. Und ich habe nicht das Gefühl, dass ich dafür bereit bin.“ Sowieso nehme sie die Dinge im Leben nicht ernst genug. „Ich will eigentlich nur in den Tag hinein träumen.“ Wenn alle so denken würden...



Nicht für 50 Cent



US-Rapper **50 Cent** (35) hat seinen Nachbarn angeboten, nach dem Blizzard in New York beim Aufräumen zu helfen. Als guter Samariter der Schneeschaukel erwies sich der steinreiche Rapper in seinem Wohnort in Connecticut allerdings nicht: Immerhin 100 Dollar (75 Euro) wollte er fürs Auto-Ausbuddeln und Einfahrt frei räumen haben. „Ich werde heute Schnee schaufeln und mal sehen, ob ich ein paar extra Dollar machen kann. Ich berechne ein bisschen mehr, wenn ihr auch noch Fotos schießen wollt“, twitterte der Musiker. Mindestens vier Nachbarn waren angeblich bereit, zu zahlen. 50 Cent engagierte nach eigenen Angaben auch ein paar Nachbarkinder für einen Stundenlohn von 30 Dollar.

Glück verbreiten

Teenie-Star **Miley Cyrus** (18) weiß schon, was sie im kommenden Jahr machen will: Glück verbreiten. „Ich will, dass ich in diesem Jahr rausgehe und das mache, für das ich geboren wurde: Ihr wisst schon, Leuten zu helfen und Leute glücklich zu machen“, sagte sie in einem Video, das sie auf ihrer offiziellen Website MileyWorld.com veröffentlichte. Sie freue sich sehr auf 2011. „Ich habe ein paar neue Ideen. Ich will ein paar coole Reisen machen. Hoffentlich kann ich irgendwie auf Tour gehen oder meine Fans sehen, weil ich euch 2011 gerne öfter sehen möchte“, sagte sie. Cyrus verbrachte die Feiertage mit ihrer Familie in Nashville.



Weight Watchers

Grammy- und Oscargewinnerin **Jennifer Hudson** (29) wird neue Sprecherin für das Diätunternehmen Weight Watchers. Ab Januar wird sie in der Fernsehwerbung zu sehen sein, berichten US-Medien. Die Afroamerikanerin ist auch ein leuchtendes Beispiel für das Erfolgsrezept: Sie nahm in vergangenen Frühjahr 27 Kilo ab und weitere zehn in diesem Herbst. Neben dem Fasten trieb sie allerdings auch sehr viel Sport. Im August 2009 hatte Hudson ihr erstes Kind zur Welt gebracht.

